

und spricht das die Romer
nicht wisten noch ordnung
die war war ordnung des
opfers sinder die pblagen
etlicher zitelheit zueben und
lor mit den sy offberten den
gottern das sy setten das das
opfer das volker von Eusia
zimlecker und perbenner
was. da wurden si gewogen
von ler guter handlung der
dinge und so den gute maisten
und so der monig Apollone
des gottes und so Eusia und
verwurffen und vsmachte
die pader die sy beten von
den zueben und losen und
indn eiteln sachen per dem
tot soolt marchen das der
nori religio pedere an
raistleitheit und baist in
kimen an du dertst zu pin
fung und baist ein tugent
der sinnen mit dem sich der
menschen zu got pmdet der
omb spricht Augustinus
ind. m. puch der waren geist
leichen die war zu pmdung
das ist die war geistleitheit
sol uns zu pmden den al
machtigen got August pe

2
Dertat am maister der vo
dem gestirni der vogel abinf
tage tat erbenmet

Pristo etia die seit der
maister von der geistleitheit
und spricht des opfers das di
Romer pblagen in vier hand
roerz. zum ersten sompten
sy sich und gingen in den
tempel und gabn ir opfer
und penolichen sich den gotth
zu dem andern mal roen
sy ist foderten von den gotth
so gabn sy ir opfer mit grosse
gepet durch beltemz. Des
sy lofen zu dem dritten mal
gabn sy ir opfer mit freuden
roen sy kisten wolten den
gotth das gelub das sy gelubr
beten zu dem vierten mal was
das opfer am boischen roen
sy der waren wollen abinfag
sich an dem lozpuet eren
und an dem mge und der
Eor das ist die die Eoromik
die der maister ruer

Tantum am die rois der
maister sagen sinder
sind das er vor gerint
bat und spricht die die Rom
so gro zu flaz beten per
gottlichen abung das si